



## **Verhandlungsbericht** (GR-Sitzungen 1. Quartal 2013)

### **Jahresrechnung 2012, Verabschiedung zu Handen der Gemeindeversammlung**

Die Rechnung 2012 wurde zum ersten Mal nach den Grundsätzen des neuen Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) erstellt. Dafür wurden die Zahlen der Rechnung 2011 auf den neuen Kontoplan umgerechnet.

**Die Erfolgsrechnung** schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 174'835.37 ab.

Das Budget 2013, in dem ein Ertragsüberschuss vorgesehen war, war sicher ambitioniert. Dies mag einen Teil der Differenz erklären. Dazu kamen aber vor allem bei den Sachaufwendungen Mehraufwände dazu (z.B. Unterhaltsaufwendungen nach Hochwasser in Bächen), die sich nicht budgetieren liessen.

Fast alle Ressorts schliessen die Rechnung schlechter ab als budgetiert. Die Gründe dafür sind vielfältig. Im Bereich der Informatik-Kosten und dem Anschlussvertrag mit der Stadtpolizei Wetzikon konnten die geplanten Einsparungen noch nicht umgesetzt wer-



den. Mit der neuen Regelung (fixe Abgabe pro Einwohner/in) ist aber sichergestellt, dass diese Ausgaben in Zukunft plafoniert werden können. Auch bei der Spitex brachte die neue Pflegefinanzierung nicht die erwartete Verminderung des Grunddefizites.

Auf der Einnahmenseite sind die erwarteten Einkommens- und Vermögensteuern vollumfänglich eingetroffen. Die Grundstückgewinnsteuern waren weiterhin rückläufig. Sie lagen Fr. 250'000 unter den Erwartungen und waren gar um Fr. 560'000 tiefer als im Jahr 2011.

Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass der Rechnungsabschluss 2012 nicht befriedigen kann. Das gegenüber dem Budget deutlich schlechtere Resultat ist neben stichhaltig begründeten Mehrausgaben auch auf Mindereinnahmen zurückzuführen. Diese Abweichungsbegründungen sind ab der Umstellung auf HRM2 erstmals in offiziellen Formularsatz, welches das Gemeindeamt des Kantons Zürich vorgibt, enthalten. Weiterhin Sorge bereitet dem Gemeinderat der ganze Bereich der Pflegefinanzierung. Durch die demografische Entwicklung wird in diesem Bereich der Aufwärtstrend sicher anhalten.

Gegenüber den vorgesehenen **Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen** von Fr. 7.37 Mio wurden rund Fr. 8.18 Mio investiert. Die Differenz ist vor allem auf die Sanierung der ARA zurückzuführen. Nach Abschluss eines Rekursverfahrens konnte erst ver-

später mit der Sanierung begonnen werden.

Bei den **Investitionen im Finanzvermögen** von Fr. 487'050.75 (Voranschlag 2012: Fr. 610'000.00) fielen in erster Linie Ausgaben für die Erschliessung bzw. die Überbauung des Landes Eich an.

Ferner hat der Gemeinderat

- Sylvia Zwiller unter bester Verdankung ihres geleisteten Engagements als Mitglied der Alterskommission entlassen. Als neues Mitglied wird ihre Nachfolgerin in der Heimleitung des Alter- und Pflegeheims Rosengarten, Frau Arleen Reyes, APH Gossau, Laufenbachstrasse 21, Gossau ZH, gewählt;
- mit der Wiedag Recycling und Deponie AG einen neuen, etwas günstigeren Vertrag für die Verwertung des Grüngutes abgeschlossen;
- die Abrechnung über die Instandsetzung der Steinacherstrasse, Usterstrasse bis Dorfausgang, mit Kosten von Fr. 718'056.05 (Minderkosten: Fr. 32'943.95) genehmigt;



- im Rahmen der Aufsichtspflicht im Sinne des Wasserwirtschaftsgesetzes die Jahresberichte, die Erfolgsrechnungen und die Bilanzen der Wasserversorgungen Grüt und Gossau sowie Bertschikon für die Abrechnungsperiode 2011 zur Kenntnis genommen. Die Berichte geben Auskunft über folgende Belange:
  - die finanziellen Reserven aufgrund der Jahresrechnungen, Bilanzen und Berichte
  - die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems anhand von Stichproben
  - die Umsetzung des generellen Wasserversorgungsprojektes
  - eine ausreichende Haftpflichtversicherung

Der Gemeinderat dankt den beiden Genossenschaften für ihre grosse Arbeit und ihren Beitrag an die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde;

- den Auftrag für die Tiefbauarbeiten im Projekt „Sanierung der Bönlerstrasse, Unterer Bönlerweg und Höchiweg“ im Betrag von Fr. 432'531.-- (inkl. MwSt.) an die Künzli AG, Gossau ZH, vergeben. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt netto Fr. 308'456.55 (inkl. MwSt.);



- den Auftrag für die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Hasenacherstrasse, Abschnitt Zilstrasse bis Nasswis, an die Hagedorn AG, Meilen, zum Betrag von Fr. 238'965.40. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt netto inkl. MwSt. Fr. 141'132.20;
  
- die Strazo AG, Hinwil, mit den Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Kirchstrasse, Abschnitt Berg- bis Berghofstrasse, zum Betrag von Fr. 207'883.05 beauftragt.

---

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,  
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: joerg.kuendig@gossau-zh.ch
- Thomas Binder, Gemeindeschreiber Gossau,  
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch

Gossau, im Mai 2013